

Verhaftungen und Auflösungen:

Attac Frankreich unterstützt UmweltaktivistInnen und "Soulèvements de la terre"

Mittwoch, 21. Juni 2023 – [France.attac.org](https://france.attac.org) -

Gestern Morgen erfuhren wir, dass eine neue Welle von Verhaftungen und Hausdurchsuchungen bei UmweltaktivistInnen im ganzen Land stattfindet, und heute Morgen erfahren wir die **Auflösung der „Soulèvements de la terre“ durch den Ministerrat.** (1)

Attac unterstützt die Umweltaktivistinnen und -aktivisten und protestiert gegen solche autoritären Methoden; **wir fordern die sofortige Freilassung der inhaftierten Personen.**

Wir lehnen die Auflösung der "Soulèvements de la terre" ab und rufen dazu auf, sich den **Versammlungen in ganz Frankreich am 21. und 28. Juni vor den Präfekturen** anzuschließen, um die Regierung daran zu erinnern, was ihre Prioritäten sein sollten.

Niemand kann den wichtigen Beitrag von „Soulèvements de la Terre“ und die Sichtbarkeit unserer Umweltschutzkämpfe ignorieren. Niemand kann ignorieren, dass eine Regierung, die bereits für ihre Untätigkeit und Verantwortungslosigkeit angeprangert wurde, in Zeiten der globalen Erwärmung, des Zusammenbruchs der Artenvielfalt und des Massenaussterbens Umweltaktivist*innen bestraft.

Wir verurteilen diese Regierung, die wieder einmal die soziale Umweltbewegung angreift.

Unter dem Deckmantel der öffentlichen Sicherheit sollen diese Repressionsmaßnahmen die Zusammenarbeit mit den wahren Klimakriminellen verschleiern: der **Agroindustrie** und den Umwelt zerstörenden multinationalen **Konzernen**. Gegen die Plünderung unserer Gemeingüter wie Land und Wasser **muss der Kampf für die Verteidigung des Lebens und für soziale und Klimagerechtigkeit Priorität haben.**

Attac trägt schon seit langem zu diesen Kämpfen bei. **Trotz der zunehmenden Beeinträchtigung unserer Grundrechte und der Gewalt einer Regierung**, die sich auf einen repressiven, die Aktivistinnen und Aktivist*innen kriminalisierenden Kurs eingelassen hat, werden wir uns weiterhin gemeinsam mit zahlreichen anderen Vereinen, Kollektiven und Organisationen für die Verteidigung unseres Gemeinwesens und unserer Grundrechte einsetzen!

(1) SiG-Red.: = „Aufstände der Erde“, Aufruf: <https://lessoulevementsdelaterre.org/de-de/blog/nous-sommes-les-soulevements-de-la-terre>; Berichte: [Basta](https://basta.net), <https://reporterre.net/Luttes>

Die Übersetzung ist in SiG 151 erschienen, <https://www.sand-im-getriebe.org/artikel/sig-151-langstreckenrennen>

Attac Frankreich:

Attac und mehrere Verbände im Visier der Regierung: Stoppt die Kriminalisierung der sozialen und ökologischen Bewegungen!

Freitag, 23. Juni 2023 - Nachdem die Regierung die Rentenreform durchgeboxt und ihre GegnerInnen gewaltsam unterdrückt hat, startet sie – zusammen mit ihrer (relativen) Parlamentsmehrheit und ihren Verbündeten – einen neuen, beispiellosen Angriff auf die Vereinigungsfreiheit.

Wie zwei weitere Organisationen, die sich für soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit einsetzen (Extinction Rebellion und Dernière rénovation), erhielt Attac in den letzten Tagen eine Vorladung der Nationalversammlung für den 26. Juni im Rahmen eines Untersuchungsausschusses.

Dieser bezieht sich "auf die Strukturierung, die Finanzierung, die Mittel und die Aktionsmodalitäten der Kleingruppen, die für die Gewalt anlässlich der Demonstrationen und Versammlungen zwischen dem 16. März und dem 3. Mai 2023 verantwortlich sind, sowie auf den Verlauf dieser Demonstrationen und Versammlungen".

Die Vorladung von Attac wurde schließlich auf den 18. Juli verschoben, die beiden anderen Vorladungen bleiben unverändert. Diese Vorladungen reißen sich ein in die zahlreichen Versuche der Regierung, die sozialen und ökologischen Bewegungen einzuschüchtern und zu kriminalisieren.

Gérald Darmanin hatte bereits die Demonstrant*innen gegen den künstlichen Mega-Wasserbecken in Sainte-Soline als Ökoterroristen bezeichnet und später die Zuschüsse für die Menschenrechtsorganisation "Ligue des droits de l'homme" in Frage gestellt. Die Regierung überschreitet eine weitere rote Linie, als sie etwa 15 Umweltaktivisten verhaftete und die Auflösung der Organisation "Soulèvements de la Terre" (Aufstände der Erde) ankündigte.

Heute erfuhren wir, dass der Vereinigung Anticor die Zulassung entzogen wurde, die es ihr ermöglicht, ihre Aufgabe der Korruptionsbekämpfung wahrzunehmen und im Namen des öffentlichen Interesses Strafanzeigen zu erstatten.

Drei weitere Vereine – Attac, Extinction Rebellion und Dernière rénovation – sind nun ebenfalls ins Visier geraten, indem sie auf kaum verhüllte Weise mit der Organisation von "Gewalt" bei Demonstrationen und Kundgebungen in Verbindung gebracht werden.

Die Regierung scheint entschlossen, die Mobilisierung von umweltschützenden Menschen zu unterdrücken. Dies geht so weit, dass mehrere Verbände der Umweltbewegung, darunter Attac, heute in einem auf Politis veröffentlichten Beitrag die Frage stellen: "Kann man noch den Gehorsam verweigern?"

Seit 25 Jahren trägt unser Verband zur öffentlichen Debatte bei, liefert seine Vorschläge und agiert friedlich für steuerliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit. Angesichts der ernsthaften Drohungen der Regierung gegen die Demokratie und die sozialen Mobilisierungen bleibt Attac entschlossen, die Vereins- und öffentlichen Grundrechte zu verteidigen und sich alle Mittel zur Organisation einer kollektiven Gegenwehr zu verschaffen!

Die Verschärfung der Repression bedeutet für unseren Verband in der Tat, dass bestimmte Ausgaben (Anwaltskosten, Rechtsberatung, Zahlung von Bußgeldern) steigen. Sie können uns finanziell dabei unterstützen, dies zu bewältigen. Unsere Ressourcen beruhen auf Mitgliedschaftsbeiträge und Spenden. Jede Unterstützung ist willkommen!

[France.attac.org](https://france.attac.org)



Die Übersetzung ist in SiG 151 erschienen, <https://www.sand-im-getriebe.org/artikel/sig-151-langstreckenrennen>